

Wir treffen auf Maria im Urlaub

Wie? Sie denken Maria hat keine Urlaubswünsche?

An einem Morgen am Frühstückstisch sitzen, Gott, Jesus und Maria. Gott stöhnt: „Ist das alles so anstrengend, die Menschen zu führen, leiten und lenken. Wenn sie mir wenigstens vertrauen würden, aber nein – es wird immer schlimmer. Um nicht ein Burn out zu erleiden, möchte ich jetzt dringend Urlaub machen. Was haltet ihr von Jerusalem?“ Jesus ist entsetzt: „Bist du verrückt, Papa? Die Menschen dort mögen mich nicht – Ich will nicht schon wieder ans Kreuz.“ Gott hat ein Einsehen: „Stimmt, mein Sohn – da hast du Recht. Nicht Jerusalem. Aber wie wär's mit Rom?“ „Nee – auf gar keinen Fall: stickig, zu viele Leute, Lärm und Verkehr.“ „Boah ey – du bist ja ein Miesmacher. Dann sag halt du, wohin es gehen soll!“ Jesus voller Freude antwortet: „Ich möchte nach Lourdes. Da sind viele Gläubige, sie beten, und Wunderheilungen gibt es dort auch. Wär das nicht toll?“ Maria ist voll entzückt: „Da möchte ich auch hin – da war ich nämlich noch nie.“

Ob Maria schon mal in Sellin gewesen ist? Schließlich feiert die kath. Kirche Maria Meeresstern 70 Jahre Marienwallfahrt.

„Aufgrund der Flüchtlinge entsteht 1951 eine Marienwallfahrt nach Sellin. Dafür stifteten die Pilger den Marienaltar, vom Berliner Holzbildhauer Georg Tyllack geschnitzt. Hierauf schreitet Maria mit dem Jesuskind über die Ostsee. Die idyllisch im Wald gelegene Kirche, unweit der Strandpromenade, ist heute wieder ein Ort der Wallfahrt zum Marienbild.“ (Konstantin Manthey, Flyer der Kirche)



Georg Tyllack:
Marienaltar, um 1952

Q: Bildarchiv der
Kunstbeauftragten EBO